

Dringliches Postulat Nr. 210 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 20. Juni 2011

Ängste der Lehrpersonen und Eltern bei der Einführung der Integrativen Förderung (IF) ernst nehmen

Die Integrative Förderung (IF) wird in der Stadt Luzern vom Sommer an schrittweise flächendeckend eingeführt. Lehrpersonen und Eltern in der Stadt Luzern, aber auch in Gemeinden der Agglomeration äussern teilweise grosse Skepsis bei der Einführung. In der dritten Primarklasse im Schulhaus Wartegg, die als Pilotschule bereits IF eingeführt hat, ist die Situation laut einem Medienbericht eskaliert. In Kriens wehren sich Sekundarlehrpersonen gegen die Einführung der Integrativen Förderung. In der Stadt Luzern sind ebenfalls von Sekundarlehrpersonen grosse Bedenken geäussert worden. Laut Medienberichten gibt es zu wenig Lehrpersonen mit einer Ausbildung für die Integrative Förderung.

Die Mehrheit der FDP-Fraktion und die SP/JUSO-Fraktion sind einerseits besorgt über die Bedenken von Eltern und Lehrpersonen, die ernst zu nehmen sind. Anderseits hat das Rektorat der Volksschule wiederholt geäussert, dass genügend personelle Ressourcen und die notwendigen Räumlichkeiten vorhanden sind. Damit die schrittweise Einführung der IF vom Sommer an auf einen guten Weg kommt, sind möglicherweise aber dennoch zusätzliche Anstrengungen notwendig.

Die Mehrheit der FDP-Fraktion und die SP/JUSO-Fraktion bitten deshalb den Stadtrat, dass

- 1. das Tempo der Einführung in Absprache mit den Schulleitungen angepasst und die heilpädagogische Unterstützung erhöht wird, sobald Schwierigkeiten in einzelnen Klassen auftauchen;
- 2. die Eltern in der Phase der Einführung genügend und regelmässig informiert werden;
- 3. für Regelklassenlehrpersonen und heilpädagogische Fachpersonen genügend Austauschmöglichkeiten wie Beratungstreffen und Weiterbildungsangebote vorhanden sind;

Stadt Luzern Sekretariat Grosser Stadtrat Hirschengraben 17 6002 Luzern

Telefon: 041 208 88 76 Fax: 041 208 88 77 E-Mail: grstr@stadtluzern.ch

www.stadtluzern.ch

4. die Bildungskommission in einem halbjährlichen Reporting informiert wird. Zudem erhält die Bildungskommission die Ergebnisse der jährlich stattfindenden externen Evaluation zur Einführung von IF.

Martin Merki Laura Grüter Bachmann Rolf Krummenacher Hugo Stadelmann Daniel Wettstein Luzia Mumenthaler-Stofer namens der SP/JUSO-Fraktion